

# FÖRDERVEREIN

## Kath. Gemeinde Seliger Nikolaus Groß Grumme e.V.

### Protokoll der 13. Vorstandssitzung vom 03.04.2008

Teilnehmer: Mechthild Wilhelmus, Christian Amann, Joachim Fehr, Maria Brüggestrath, Hans-Rainer Kost, Dirk Miesen

Entschuldigt: Fabian Rips, Pfarrer Göhlich

#### Tagesordnungspunkte:

1. Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung
2. Reflektion der JHV vom 17.02.2008
3. Besprechung von Leitlinien für den Umgang mit Förderanfragen
4. Förderanfragen KJG / Jugendband
5. Stand der Dinge
  - a) Mitgliederzahl
  - b) Finanzen
6. Sonstiges

#### TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 07.02.2008 wird in der vorgelegten Form verabschiedet. Herr Fehr wird es zeitnah ins Internet stellen.

#### TOP 2: Reflektion der JHV vom 17.02.2008

Die interne Reflektion ergibt, dass der Vorstand mit der Besuch der Mitglieder sowie der Durchführung zufrieden ist. In etwa die Hälfte der Mitglieder war anwesend und die Sitzung wurde in ca. 40 Minuten durchgeführt.

Eine Anregung der Mitglieder konnte in der Zwischenzeit umgesetzt werden:  
Der Förderverein ist von den Kontoführungsgebühren ab sofort befreit.

Das Protokoll der Sitzung wird in der vorliegenden Form verabschiedet und von Herrn Fehr zeitnah ins Internet gestellt.

### **TOP 3: Besprechung von Leitlinien für den Umgang mit Förderanfragen**

Es besteht vorstandsinterne Übereinkunft, dass Leitlinien für einen objektiven Umgang mit Förderanfragen erstellt werden müssen. Diese Leitlinien müssen mindestens den Kriterien der Satzung entsprechen.

Folgende Kriterien werden nach Prioritäten zur Entscheidung herangezogen:

1. Ist der Nachweis der gemeinnützigen Verwendung erbracht?
2. Ist die Notwendigkeit der Anfrage vorhanden?
3. Ist der vorrangige Einsatz von zweckgebundenen Spenden gegeben?
4. Ist ein Nutzen für die Gemeinde / für Gemeinschaften gegeben bzw. wer ist Nutznießer der Anfrage / wer ist Nutzerkreis?
5. Haben vor dem Förderverein vorrangige Gremien über die Anfragen entschieden (z.B. KV; PGR)?
6. Ist der Kassenbestand ausreichend?
7. Ist die Förderanfrage begründet, wie hoch ist der Finanzbedarf und sind die Kosten belegt?
8. Sind Eigenmittel der Antragsteller vorgesehen?
9. Ist eine Vollfinanzierung durch Gemeindegremien gegeben?

Der Entscheidungsablauf einer Förderanfrage ist dem im Anhang ersichtlichen Ablaufplan zu entnehmen.

Eine weitere Festlegung ist wie folgt getroffen worden:

Anträge werden nur in schriftlicher Form und gemäß Eingangsdatum behandelt.

### **TOP 4: Förderanfragen KJG / Jugendband**

Es liegen zwei Förderanfragen der KJG sowie der Jugendband vor.

Die Anfrage der KJG bezieht sich auf PC-Zubehör in Höhe von ca. 350 €. Ein Laptop wurde bereits über Pfarrer Göhlich angeschafft. Der Kassenbestand weist eine zweckgebundene Spende in Höhe von 200 € für die KJG auf.

Vor Entscheid wird die KJG auf Notwendigkeit der einzelnen Positionen angesprochen.

Die Anfrage der Jugendband bezieht sich auf ein elektronischen Schlagzeug in Höhe von ca. 1.000 €. In diesem Fall wird vor dem Entscheid die Jugendband gefragt, inwieweit die Summe komplett vom Förderverein aufgebracht werden soll und ob auch ein gebrauchtes Schlagzeug in Frage kommen würde.

### **TOP 5: Stand der Dinge**

#### a) Mitgliederzahl

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 169.

#### c) Finanzen

Der Kassenbestand beträgt 9.835,84 EURO.

Von diesem Betrag werden 8.000 € bis zum 10.07.2008 als Festgeld angelegt.

### **TOP 6: Sonstiges**

Die Beschriftung des Förderverein-Fachs im Pfarrheim ist abhanden gekommen. Herr Miesen wird eine neue Beschriftung anbringen.

Die nächste Sitzung findet **außerplanmäßig** am **06.05.2008** um **20:30 Uhr** im Pfarrzentrum statt.